

Erweiterung CDDI240007 im Dispocheck

Roll-Out der Funktion ab Release 3.30 - November 2024

Zielvorgabe:

Es soll eine Dispocheck-Prüfung bei Erfassung/Änderung des bestätigten Termins in der Bestellverwaltung integriert werden.

1. Basisparameter-Einstellung für Disposition

In den Basisparametern ist der Schalter für die automatische Verschiebung des Bestellbestandes Einkauf aktiv ...

(→ [Automatische Verschiebung Bestellbestand Einkauf auf den eingegebenen bestätigten Termin](#))

... und der Dispocheck für die Fertigung:

Übernahme Bestätigter Bestellbestand	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Lagerbestand im QS-Lager	nein, ist kein verfügbarer Bestand
Dispocheck	
Dispocheck für Kundenaufträge	Dispoprüfung ohne Statusänderung
Dispocheck für die Fertigung	Dispoprüfung ist aktiv

2. Funktionsweise

In die Bestellverwaltung cd3001 wurde folgende Logik aufgenommen:

Wenn ein bestätigter Termin erfasst oder verändert wird, egal ob auf Positionsebene oder im Bestellkopf,
dann wird für diesen Artikel ein neuer Dispo-Check durchgeführt.

Bei Erfassung/Änderung werden nun zuerst alle noch offenen Fertigungsaufträge/Baukästen (FA) ermittelt,
in denen dieser Artikel enthalten ist.

Alle gefundenen FA-Daten werden dann nach Bedarfstermin aufsteigend sortiert.
Es wird dann die Dispo des Artikels ermittelt.

Es wird bis zum ersten bzw. kleinsten Datum des ersten gefundenen FAs die Verfügbarkeit ermittelt.

Ist diese Grün, wird der nächste gefundene FA geprüft, d.h. es wird nun wieder die Verfügbarkeit zu diesem FA-Termin ermittelt.

Falls es zu keinem Dispoproblem kommt, passiert nichts weiter.

Falls es jedoch bei irgendeinem FA/pos1/pos2 zu einem Verfügbarkeitsfehler kommt, wird dieser FA/pos1/pos2 in den DC-Monitor eingetragen.

Weiterhin wird nun die DC-Prüfung für den gefundenen FA komplett, also mit allen Artikeln durchgeführt.

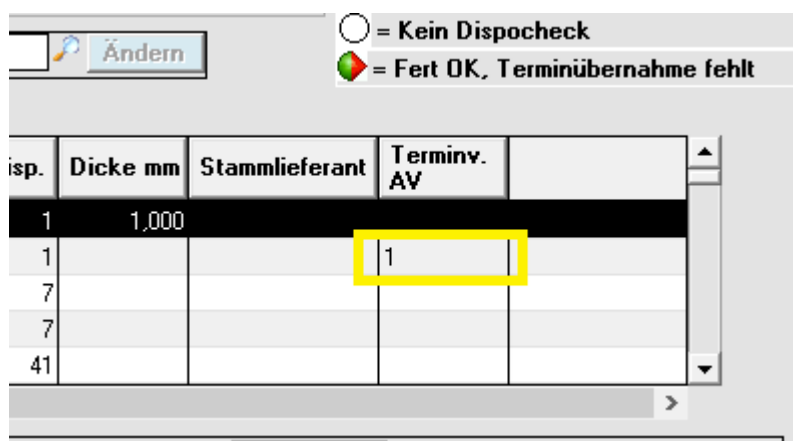
Wenn nun die AV-Abteilung die Fertigungsaufträge im DC-Monitor prüft, besteht hier die Möglichkeit, auch den End-Termin eines FAs neu zu vergeben und den FA mit diesem neuen Termin einzuplanen.



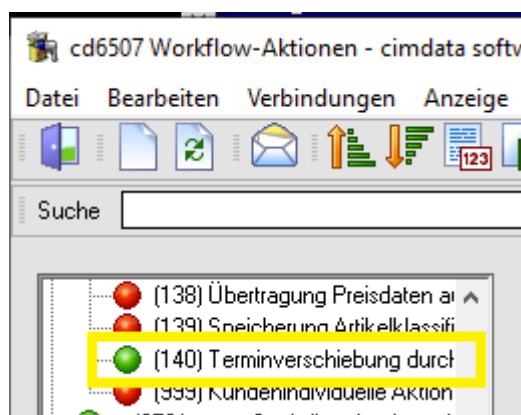
Wird diese Funktion verwendet, wird geprüft, ob der FA eine Verbindung zu einem Kundenauftrag (KA) besitzt.

Ist das der Fall und der neue End-Termin des FA liegt NACH dem Liefertermin im KA, wird auch der KA erneut in den DC-Monitor eingetragen.

Hierfür wird intern ein neues Kennzeichen „Terminverschiebung durch AV“ gesetzt ...

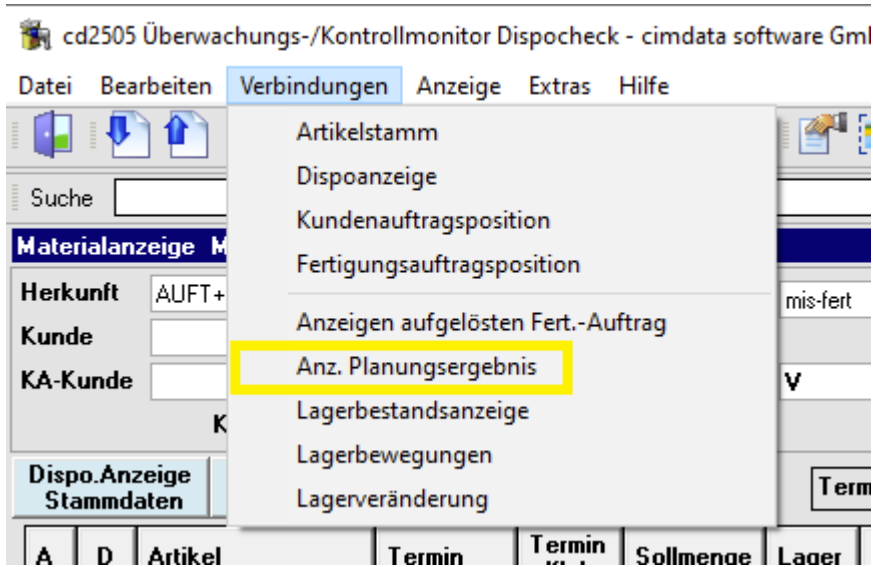


...und ein entsprechendes Workflow-Event ausgelöst (AUFT/cd0501/140 - „Terminverschiebung durch AV“).



3. Weitere Informationen

In der Ansicht für das Fertigungsmaterial wurde eine Verbindung ins Planungsergebnis mit aufgenommen:



[DISP, cd2505, CDDI240007](#)

From: <http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link: http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0050_disposition:0110_dispocheck:0510_erweiterung_cddi240007

Last update: **02.12.2024 11:50:05**

